

## Weißes Gold und Flaschengeister

### Schlafe ein, schlafe sanft

Nun schlafe ein, schlafe sanft, schließ deine Augen zu,  
wenn du träumst, träum von Frieden und Glück,  
ganz langsam fällst du hinein in eine andere Welt,  
in der du frei bist wie der Wind.

Die Sterne leuchten für dich dort oben am Firmament,  
weisen dir den Weg durch die Nacht,  
wenn ein Licht für dich brennt,  
dann kann dir nichts gescheh'n, bis ein neuer Tag erwacht.

Nun schlafe, schlaf ein, lass die Gedanken los,  
ich bleibe bei dir über Nacht,  
ich wache über dich, und ich halt dich fest,  
drum schlafe tief, schlaf sanft, schlafe ein.

Jeder träumt seinen Traum, in seiner eigenen Welt,  
irgendwo an einem eigenen Ort,  
doch träum ich etwas von dir und du ein bisschen von mir,  
dann begegnen wir uns dort.

Nun schlafe, schlaf ein, lass die Gedanken los,  
ich bleibe bei dir über Nacht,  
ich wache über dich, und ich halt dich fest,  
drum schlafe tief, schlaf sanft, schlafe ein.